Bericht gemäß § 14 (1b) EnWG zum 01.01.2021

1. Netzzustand

Das 110-kV-Netz der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG ist über zwei Hauptumspannwerke (Knoten 338 und 340 in der beigefügten Karte) an das 380-kV-Übertragungsnetz der TenneT TSO GmbH angeschlossen. Daneben besteht ein Reserve-Netzanschluss an das 110-kV-Netz der Bayernwerk AG (Leitung 1 in der beigefügten Karte). Die Leitungen 1, 4, 5.1, 5.2, 6, 7, 12 und 15 sind als Freileitungen ausgeführt, alle anderen als VPE-, Gasinnen- oder Gas-außendruckkabel. An den Knoten 416, 632, 692, 697 und 338 (dort 110-kV-seitig) sind Erzeugungsanlagen angeschlossen.

Es bestehen derzeit keine Engpassregionen im Sinne des § 14 (1b) EnWG und auch keine überlasteten Netzknoten oder Hochspannungsleitungen im Sinne des Schreibens 606/8516 der BNetzA vom 04.05.2017.

2. Netzausbauplanung

Die aktuell stagnierende Netzhöchstlast auf Grund fehlender Netzanschlussbegehren gemäß § 17 EnWG und fehlender planungsrechtlicher Voraussetzungen für große Windparks oder große PV-Anlagenparks im Netzgebiet wird zukünftig durch steigende Leistungen bei der Elektromobilität und die abzusehenden Bedarfe bei der Wärmewende ansteigen.

Daher werden bei den laufenden Maßnahmen zur Erneuerung bestehender Anlagen und Netze die Möglichkeiten zur Leistungssteigerung berücksichtigt.

3. Anlagen
    a. Geografische Übersichtskarte des 110-kV-Netzes
    b. Schematische Karte des 110-kV-Netzes